

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290.

Mittwoch, den 17. Dezember 1884.

(5078—2) **Kundmachung.** Nr. 11130.

Aus der von einem Ungenannten aus Anlaß der Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Bayern gegründeten Stiftung sind zwei Ausstattungen, und zwar eine im Betrage von 700 Gulden ö. W. und eine im Betrage von 690 Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattungen haben Anspruch im Brautstande befindliche, mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder bis zu ihrer Pensionierung angehört haben.

Die Ausstattungen werden am 20. April 1885 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse flüssig gemacht, wozu den theilnehmenden Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1885 offen steht.

Die bezüglichlichen Gesuche sind mit dem Tauf-, Sitten- und Mittellofigkeitszeugnisse, dann mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, belegt, bis längstens

5. Jänner 1885

bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofort über die bereits stattgehabte Verlobung keine andere Nachweisung geliefert werden kann, ist mindestens der Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

Wien am 13. November 1884.

Von der k. k. n. ö. Statthalterei.

(5119—2) **Concursauschreibung.** Nr. 11507.

Auf der Agrar Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl., das ist sechsundzwanzig Gulden, und dem Vorrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 und 20 fl. zu bezeugen.

Diejenigen der deutschen und slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder

Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbände ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis

längstens 10. Jänner 1885

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbände stehenden Bewerber haben ihre Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 12. Dezember 1884.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(4984—3) **Concurs-Ausschreibung** Nr. 8485.

zur Befetzung von zwei neuen Aufseherposten zweiter Classe in der Landeszwangs-Arbeitsanstalt in Laibach.

Im Landeszwangs-Arbeitsbause in Laibach sind zwei definitive Aufseherposten zweiter Classe mit der Jahreslohnung von je 300 fl. nebst freier Unterkunft, kategorienmäßiger Montur und täglicher 1 1/2 pfündiger Brotportion zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, untadelhaften Vorlebens, vollkommener körperlichen Gesundheit, ihrer gewerblichen und Sprachkenntnisse, insbesondere der vollkommenen Kenntnis der slowenischen und deutschen, allenfalls auch der italienischen Sprache und unter Angabe der etwaigen Verwandtschaft mit einem Verwaltungsbeamten oder einem anderen Bediensteten der Anstalt, wo möglich persönlich bei der Zwangs-Arbeitsbause-Verwaltung

bis 5. Jänner 1885

zu überreichen.

Laibach am 6. Dezember 1884.

Vom krainischen Landesauschusse.

(5113—2) Nr. 10095.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Stelle einer Bezirkshebamme in Semie, Steuerbezirk Wölling, ist zu besetzen.

Bewerberinnen um die Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 48 fl. aus der Bezirkscaße auf die Dauer des Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis

10. Jänner 1885

hieramt einbringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 13. Dezember 1884.

(5259—2) **Kundmachung.** Nr. 137.

Bei der k. k. Männerstrafanstalt Carlau (Graz) ist eine Gefangen-Übersetzerstelle zweiter Classe mit dem Jahresgehalte pr. 350 fl. und den übrigen systemmäßigen Bezügen, eventuell im Vorrückungsfalle eine Gefangen-Aufseherstelle zweiter Classe mit dem Jahresgehalte pr. 260 fl. und den übrigen systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, deren Erfordernisse österreichische Staatsbürgerschaft, Lebensalter nicht über 35 Jahre, gute Gesundheit, unbescholtenes Vorleben, Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen, endlich der durch Militär-Dienstleistung begründete Anspruch auf eine Anstellung im Civil-Staatsdienste sind, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 10. Jänner 1885

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Graz am 9. Dezember 1884.

k. k. Männerstrafanstalt-Direction.

(5110—2) **Kundmachung.** Nr. 6682.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rafitua angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Wappen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 27. Dezember 1884

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14ten

Dezember 1884.

(5080—2) **Kundmachung.** Nr. 6512.

Die zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Klein-Bukowiz (Mala Bukovica)

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Wappencopie und den Erhebungsprotokollen liegen

bis 29. Dezember 1884

hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen an dem genannten Tage hiergerichts gepflogen werden.

Die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Einlagen kann unterbleiben, wenn vor der Verfassung derselben darum angefordert wird.

k. k. Bezirksgericht M.-Feistritz, am 14ten

Dezember 1884.

(5057—3) **Kundmachung.** Nr. 4078.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit kundgemacht, daß die auf Grundlage der Localerhebungen

für die Catastralgemeinde Sinnach (Sinja)

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen, Wappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

24. Dezember 1884

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Eröffnung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10ten

Dezember 1884.

(5006—3) **Kundmachung.** Nr. 20322.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß die auf Grundlage der behufs

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schleiniz

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Wappencopie und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei vom 6. Dezember 1884 an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht ausliegen und daß für den Fall, als

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

22. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Hypothekforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach,

am 6. Dezember 1884.

Anzeigebblatt.

(4995—3) **Objava.** Št. 11211.

Neznano kje odsotni Katarini Težak iz Dolenjega Suhorja št. 3 se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu napovedni in priznanilni odlok z dné 17. oktobra 1884, št. 9571, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. decembra 1884.

(5028—1) Št. 6798.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Ane Marn iz Lazov dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Cimermanovega, sodno na 210 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 15 davkarske občine Kresniški Vrh v Goličah.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

13. prosinca,

drugi na

13. svečana

in tretji na

10. sušca 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 2. novembra 1884.

(5107—1) Št. 7568.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je France Junker z Vidma pri Raki št. 3 zoper Junker Ani in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinograda vloga št. 819 občine Bučka tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo o tej tožbi odločil dan na

9. januarja 1885

ob 8. uri zjutraj.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Franc Malenšek iz Zaloka za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se toženi naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška dné 16. oktobra 1884.

(5031—1)

Št. 7192.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje Tomažu Stoparju iz Gobjeka, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča in bivanja, naznanja:

Vložila je proti njim pri tej sodnji Ivana Zore, omožena Petje, iz Gobjeka sub. praes. 14. novembra 1884, št. 7192, tožbo za pripoznanje lastninske pravice do posestva vložek 480 katastralne občine moravske s. p., na katero tožbo je za skrajšano obravnavo narok določen v dan

13. prosinca 1885,

pri tej sodnji s dostavkom § 18 skrajšanega postopka.

Ker ni znano, kje zatoženeci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in stroške Jožef Kisel z Moravskega kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si priskrbé drugega zagovornika in ga naznani tej sodnji; da v obče stori vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, in če bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz takega zakasnenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dné 24. novembra 1884.

(5041—1)

Št. 7675.

Oznanilo.

C. kr. okrajna sodnija v Postojni s tem naznanja Jakobu Medici iz Klenika, oziroma njegovim neznano kje bivajočim dedičem:

Njim nasproti je pri tej sodnji vložil Janez Celigo iz Klenika št. 20 tožbo od dné 8. novembra 1884, stev 7675, zavoljo priposestovanja posestva hišna št. 20 v Kleniku, upisanem v zemljiščini knjigi grajščine Vrem pod urb. št. 6

Ustmena redna razprava v tej tožbi je odločena na

6. svečana 1885

ob 9. uri pri tukajšnji sodnji s dostavkom § 29 občinskega sodniškega reda.

Ker sedanje prebivališče toženih tej sodnji ni znano in prebivajo morda zunaj našega cesarstva, se je njim postavil za ta slučaj na njih nevarnost in stroške za oskrbnika gosp. dr. Ivan Pitamic, odvetnik v Postojni.

To se da toženim s tem na znanje, da ali na določeni obrok sami pridejo ali si izvolijo drugega zastopnika in ga v pravem času tej sodnji naznani, da vse v njih zagovor potrebno ukrenejo, drugači bi se razpravljala ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po predpisih občinskega sodniškega reda in bi si imeli toženi pripisovati nasledke svoje zamude.

Sicer je njim na prosto dano, pravdne pripomočke tudi podati postavljenemu oskrbniku.

C. kr. okrajna sodnija v Postojni dné 11. novembra 1884.

Mignonflügel

Ein neuer, sehr guter
von Karl Hoffmann
1 1/2 Meter lang, amerikanisch, kreuzartig,
in ganzer Eisenrahme, fünffach verspreizt,
mit eisernem Stimmstock, ist zu verkaufen
in der Herrngasse, Fürstenhof, bei Herrn
Anton Nedved. (5067) 3-2

Der

Augenblicks-Copist neueste einigste Erfindung zum Verfertigen von Schriften, Zeichnungen, Noten etc., sowie auch von Plänen, Zeichnungen etc., die auf Metallplatten gefertigt sind. Porto-Gemäßigkeit als Druckfachen. Apparat von 8 Mark an inkl. sämtl. Zubehör. Prospekt, Druckproben gratis und frei.

Zittau i. S. Carl Dammann.
Inhaber d. D. R. P. No. 25393, Oe. U. Pr. No. 27184.
(5115) 4-1

Visitkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen
Jg. v. Kleinmayr & Fedor Samberg.

Für Weihnachten

empfiehlt
Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz,

reiche Auswahl in Christbaumconfect, Attrappen, Bonbonniären, Cartonnagen etc., feinstes Mandolato, Kletzenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenkase, feinste Bonbons, in- und ausländ. Chocolate, spanische Weine, feinsten Thee, Rum, Cognac und Liqueure. Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupf und Pinze in allen Größen vorrätig. Bestellungen nach auswärts prompt effectuirt. (5039) 12-6

Wichtig für Landwirte!

Die Reismehle

der gefertigten Fabriken Nummern A und B enthalten vielmehr **Protein und Fettstoffe**, als alle sonstigen Futtermehle, und sind für **Oekonomen** und **Viehzüchter** bestens empfohlen. (4544) Auskunft erteilt: 34-12

Fiumaner erste ungarische Reisschäl- und Reissstark-Fabriks-Aktiengesellschaft

oder deren commerciale Generalvertreter
Steinacker & Co., Fiume.



Sofortige Ausrottung

alles Ungeziefers
unter Garantie des Erfolges.

Blattolyth

einzig Vertilgung von Schwaben, Russen, Käfern, Ameisen etc., bisher unübertroffen an Wirkung. 1 Büchse 50 kr., pat Zerstäuber pr. Stück 50 kr. **Neorolin** gegen Wanzen, Flöhe und Motten. 1 Flasche 50 kr.



Murolyth, Vertilgungsmittel von Ratten und Mäusen.

Kein Gift, nur Ratten und Mäuse tödtend. 1 Büchse 50 kr. Unter 1 fl. wird nicht versendet. Zu haben in den meisten Apotheken und Handlungen. **Hauptversandt** (4977) 4-2 **E. Soxhlet**

in Retz (Niederösterreich).
(4994-3) St. 11 190.

Objava.

Neznano kjeodsotnemu Janezu Lam-picu iz Metlike se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu prodajalni odlok z dne 13. septembra 1884, št. 8510, vročil. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. decembra 1884.

J. Herbabnys Pflanzen-Extract: „Neuroxylin.“

anerkannt vorzügliches Mittel gegen

Gicht, Rheuma und Nervenschmerzen

jeder Art, als: rheumatischer und nervöser Gesichtsschmerz, Ohrenreissen, Migräne, Zahn-, Kreuz-, Gelenkschmerzen, Krämpfe, allgemeine Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder infolge von längeren Märschen oder vorgerücktem Alter, Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen. **Neuroxylin** dient als Einreibung, und ist dessen Heilwirkung in Militär- und Civilspitälern erprobt.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Apotheker Jul. Herbabny, Wien.

Ich fühle mich bewogen, Ihnen meinen besonderen Dank für die heilende Wirkung Ihres „Neuroxylin“ auszusprechen, welches bei meinem Sohne so gut gewirkt und ihn von der Steifheit der Kniee befreit hat, an welcher er zu Neujahr erkrankt ist. Schliesslich ist ihm auch noch die rechte Hand angeschwollen, und alle meine Bemühungen ihm Hilfe zu verschaffen, waren leider vergebens, bis ich endlich Ihr Neuroxylin erhielt. Nach mehrmaliger Einreibung der schmerzhaften Glieder mit demselben war mein Sohn von allem befreit und ist gesund.

Krtomil, P. Dřewohostiz, Mähren, 30. August 1884. Franz Mika, Oekonom.

Da ich Ihr ausgezeichnetes Neuroxylin mit sehr gutem Erfolge bei Rheumatismus angewendet habe, spreche ich Ihnen hiemit den besten Dank aus und bitte abermals um eine Flasche stärkerer Sorte per Nachnahme.

Pelles, P. Saar, Mähren, 7. April 1884.

W. Halota, Postenführer.

Wollen mit Postnachnahme 3 Flaschen Neuroxylin (rosa emballiert) schicken. Wo immer es bisher angewendet wurde, half es, wird als vortreffliches Mittel anerkannt.

Usztya, 9. Juni 1884. Carl Andassy, Pfarrer.



Preis 1 Flacon (grün emball.) fl. 1, die stärkere Sorte (rosa emball.) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1.20, per Post 20 kr. mehr für Packung.

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die nebenbei gedruckte, behördlich protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:

Apotheke zur „Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabny

Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodram; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(1701) 34

die Rolle von 27 kr. aufwärts.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (4462) 8

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfsort: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmid; Bischofslack: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(5004-3)

Nr. 5083.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache der Vertraub Sluban geb. Funa von Gotsche gegen Barthlmä Funa, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, pcto. Eigenthums der

Parcelen Nr. 1034/1 und 1034/2 der Catastralgemeinde Bože über die Klage de praes. 15. Oktober 1884, Zahl 5083, für die Gellagten Herr Johann Ferjančič von Gotsche Nr. 46 als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Oktober 1884.

(5065)

Nr. 7509.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde die Eintragung der Firma:

Lustthal = Bidemer Farben-Fabrik B. Galle

und des Inhabers dieser Firma: Herrn Victor Galle, Fabrikant in Laibach, in das Register für Einzel-firmen am 9. Dezember 1884 vorgenommen.

Laibach am 9. Dezember 1884.

(5117-1)

Nr. 7404.

Executive Feilbietung von Buchforderungen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn E. Reizinger in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem Herrn J. Supancic in Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten Buchforderungen im Betrage per 344 fl. 70 kr. bewilliget, und werden hiezu zwei Feilbietungs-Tags-satzungen, und zwar die erste auf den 12. Jänner

und die zweite auf den

26. Jänner 1885,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags, im diesgerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Beisage angeordnet, dass die gepfändeten Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um den Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben und jedesmal nur gegen sogleiche Bezahlung des Meistbotes ohne eine Haftung für die Richtigkeit und Einbringlichkeit hintangegeben werden.

Laibach am 9. Dezember 1884.

(5058-1)

Nr. 4332.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass dem mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 18. November l. J., Z. 7063, ob gericht-lich erhobenen Wahnsinnes unter Curatel gestellten Kaiserbesterger Andreas Rogol von Seebach Josef Berouc von dort zum Curator bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. November 1884.

(5072-3)

Nr. 3334.

Erinnerung

an Anton Zupancic und dessen Rechts-nachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem Anton Zupancic und dessen Rechtsnachfolgern unbekannten Auf-enthaltes hiermit erinnert:

Es habe Mathias Slav von Dobrava wider denselben die Klage auf Anerken-nung der Erwerbung des Eigenthums durch Erfindung Einl.-Nr. 686 der Steuer-gemeinde Grafendorf sub praes. 21. No-vember 1834, Z. 3334, hieramts ein-gebracht, worüber zur ordentlichen münd-lichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 24. Dezember 1884,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Franz Zupancic von Dobrava als Cu-rator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an-her namhaft zu machen haben, widrigen-falls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 29sten November 1884.

Zahnarzt Schweiger aus Wien

wohnt Hôtel Stadt Wien, 2. Stock,
Zimmer Nr. 23 und 24. — Ordiniert
täglich von 9 bis 12^{1/2} und von 2 bis
4 Uhr nachmittags. — Alle Operatio-
nen, den modernsten Anforderungen
der Neuzeit entsprechend, werden
schnell und sicher ausgeführt. (5076) 2

Jagdwesten

passendes

Weihnachts-Geschenk

in diversen Farben, Qualitäten und
Größen

von fl. 2,80 aufwärts
(5128) bei

C. J. Hamann
Rathhausplatz 17.

Schürzen

unübertrefflich

grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität
von 25 kr. angefangen

(5127) 2-1 bei

C. J. Hamann
Rathhausplatz 17.

Empfehle von jetzt ab wieder die
aus bestem Fleische von mir selbst er-
zeugten

grossen, echten

Krainer Würste

zur gefälligen Abnahme. Die geehrten
Laibacher Abnehmer erhalten dieselben
in bester Qualität in der Delicatessen-
handlung des Herrn **Peter Lassnik**.
Grössere Bestellungen werden von der
Fabrik in Schischka, Haus-Nr. 61, aus
effectuiert. (4242) 10

Zu recht zahlreichen Aufträgen em-
pfehle sich achtungsvoll

Josef Paulin, Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Congressplatz Nr. 2

reichhaltiges literarisches

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen

das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet empfehlen wir:

Jugendschriften für das Alter von 8 bis 11 Jahren.

Geschichte, Erd- und Reise- beschreibung, Naturgeschichte.

Barth und Niederleh, Beschäftigungsbuch, fl. 2,40.
Bernhardt, Käfer — Schmetterlingsbuch — à 60 fr.
Elm, Spiel und Arbeit, fl. 2,70.
Feste, Spielbuch für Mädchen, fl. 2,70.
Leutemann, Zonenbilder, fl. 3,60.
Marlin, Naturgeschichte, fl. 2,70.
Otto, Buch merkwürdiger Kinder, fl. 2,70.
— Deutsche Geschichten für die Kinderstube. 3 Bände
à fl. 2,70.
Pitz, die kleinen Thierfreunde, fl. 1,50.
Pöschke, liebe Hausfreunde. 2 Bände à fl. 1,80.
Strähle, kleine Naturgeschichte, fl. 1,95.
Streich, Arbeitsstätten der Handwerker, fl. 1,80.
Streich und Mehl, Jahreszeiten, fl. 1,80.
Wagner, Naturgeschichte, fl. 2,10.
— Entdeckungsfahrten in Feld und Flur — Haus
und Hof — Heimat — Wald und Haide —
Wohnstube — Im Grünen — à fl. 1,50.
— Spielbuch für Knaben — Spielkamerad — à fl. 2,70.

Erzählungen, Märchen, Sagen Fabeln etc.

Anderesen, Märchen. Ausgaben von 96 fr. bis fl. 4,50.
Bechstein, Märchenbuch, 72 fr.
— Neues Märchenbuch à 70 fr. und fl. 1,80.
Benndorf, Fabeln und Räthsel, fl. 1,20.
Bimbach, Kochbüchlein für die Puppentische. 2 Bände
à 30 fr.
Blüthgen, Der Froschmäusekrieg, fl. 3.
— Hesperiden, fl. 3,60.
Büchner, deutsche Märchen, fl. 2,04.
Busch, Hans Ruckstein, fl. 1,80.
— May und Moriz, fl. 1,80.
— Schnafen und Schnurren. 3 Theile à fl. 1,50.
Campe, Robinson der Jüngere, 60 fr. und 72 fr.
— — — mit Holzschnitten à fl. 1,20 und
fl. 1,35.
— — — bearbeitet von Horn, 96 fr.
— — — von Molke, fl. 2,40.
— — — illustr. von Offterdinger fl. 1,20.
— — — bearb. von J. Hoffmann, fl. 2,70.
Cosmar, Schicksale der Puppe Wunderholz, fl. 1,80.
— Puppe Wunderholz und ihre Freundinnen, fl. 1,80.
De Foe, Robinson Crusoe, 72 fr.
Diefenbach, Jugendkalender, fl. 3.
Diehl, Scherz und Ernst, fl. 1,20.
Dittmar, der Kinder Lust, fl. 2,40.
Frits, Figurentheater, diverse Bändchen, à 36 fr.
Gerhäuser, der kleine Walfischfänger, fl. 3.
— Wie der Christbaum entstand, fl. 1,80.
Godin, neue Märchen, 90 fr.
— Märchenbuch, fl. 5,40.
— Weihnachtsgrüße, fl. 2,70.
Görner, Kindertheater. 15 Hefte à 36 fr.
Gräbner, Robinson Crusoe, fl. 2,88 und fl. 1,08.
Greenaway, am Fenster, fl. 4,50.
Gregor und Eddow, Bieschens Puppenstube, fl. 2,70.
Grimm, Gebr., Kinder- und Hausmärchen, 90 fr.
— Große Ausgabe, fl. 3,60.
— **H. E.,** Märchenbuch, fl. 2,70.
— Deutsche Sagen und Märchen, fl. 4,05.
Güll, Räthselbüchchen, 90 fr.

Helin, Prinzesschen Eva, fl. 3,30.
Herzblätthens Zeitvertreib von Thekla v. Gumpert,
29 Bände à fl. 3,60.
Hirschmann, Märchenstrauss, fl. 1,80.
— Blauderstündchen, fl. 2,70.
Hofmann, der Kinder Wundergarten, fl. 1,50; Pracht-
ausgabe fl. 3,60.
Kamberg, Gullivers Reisen, fl. 1,80.
— Ins Zauberland, Märchen, fl. 2,70.
Kindertheater, das, Bändchen à 30 fr.
Kinder- und Puppentheater, 2 Theile à fl. 2,10.
Klette, Märchenbuch, 3 Bände à fl. 1,80.
Koch, Räbezähl, fl. 2,70.
Kolb, Was wollen wir spielen? fl. 1,80.
Krug, Kindertheater, fl. 1,50.
Landhard, der erste und älteste Robinson, fl. 1,80.
— Don Quixote, fl. 2,25.
— und **Hoffmann,** Märchen aus 1001 Nacht,
fl. 1,80.
Lausch, Kinder- und Volksmärchen, fl. 1,50.
— 600 Kinderräthsel, 72 fr.
Pinz-Godin, Märchenbuch, fl. 1,80.
Rohmeyer, Fabelnarrisch, fl. 3.
— Im Märchenwalde, fl. 6.
Röhr, kleine Erzählungen, fl. 2,40.
Röwde, Knackmandeln und harte Nüsse, fl. 2,10.
Märchen aus 1001 Nacht, fl. 1,80.
Märchenbuch, deutsches, fl. 2,10.
Mehl, Parabeln des Morgens- und Abendlandes, fl. 2,70.
Mensch, Robinson Crusoe, fl. 1,80.
Michael, Märchen aus 1001 Nacht, fl. 2,40 und fl. 3,60.
Moriz, Leben und Abenteuer Don Quixotes, fl. 1,50.
Müller, Räbezähl, der Herr des Riesengebirges, fl. 1,20.
— Alter Sang und neuer Klang, fl. 1,80.
Mund, Münchhausen, fl. 1,50.
Otto, Abenteuer von Frits Stromer, fl. 1,50.
— Aruna, Lieblings-Märchenbuch, fl. 4,20.
— Unter Kobolden und Unholden, fl. 1,80.
Pichler L., Märchenpracht und Fabelscherz, fl. 3,60.
— Feen in den Lüften — Gnommen und Riesen —
à fl. 2,40.
Pichler L., Märchengarten, fl. 3,60.
— Klingklang — Silberflocken — à fl. 2,40.
Pitz, in der Feriencolonie, fl. 1,50.
Pracht-Märchen-Bilderbuch, fl. 5,40.
Prohl, Wo ist der Himmel? fl. 1,80.
— Im trauten Daheim, fl. 1,80.
Pröpper, Puppenmütterchen, 60 fr.
Reinhardt, die vier Jahreszeiten, fl. 1,50.
Reinolds Märchen, Lieber und Geschichtenbuch, fl. 2,40.
Rüftig, Siegesmund, der Bremer Steuermann, fl. 1,44.
— Dasselbe, bearbeitet von Hummel, fl. 4,05.
Schmid C. v., Osterer — Heinrich v. Eichenfels.
Prachtausgabe, fl. 1,80.
— Weihnachtsabend, fl. 2,40.
Seifert, der Wunderborn, Märchenbuch, fl. 6.
— Gullivers Reisen — Don Quixote — à fl. 1,80.
Siewert, Theater in der Kinderstube, fl. 1,50.
Sphri, kurze Geschichten für Kinder, fl. 1,44.
Stein A., 52 Sonntage, fl. 1,65; Prachtausgabe fl. 3,60.
— Tagebuch dreier Kinder, fl. 1,65.
— Mariens Tagebuch, fl. 1,50.
Strähle, die schönsten Fabeln, fl. 2,25.
— Geschichtenbuch für Kinder — Märchenbuch —
à fl. 1,80.
Trant, Bieschens kleine und große Welt. 3 Bändchen,
à fl. 1,50.
Turley, schwedische Volksmärchen, fl. 1,50.
Wagner, Campes Robinson, fl. 2,70.
Wiedemann, Lieblingsgeschichten, fl. 2,40.
Wildermuth, Kindergruß, fl. 2,70.